

Samstag | 25.05. | 20:30 Uhr | Hannover

Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1, 30167 Hannover

„Zwischen die Ohren“:

Neue musikalische Lesezeichen: Vinyl und Zelluloid im Kontext Neuer Musik

Carsten Bethmann, Holger Kirleis, Damian Marhulets (Musik), Volker Siebel (Filmprogramm)

Programm:

Musikkonzepte von Carsten Bethmann, Holger Kirleis und Damian Marhulets zu den Filmen

DIAGONAL SINFONIE von Viking Eggeling

OPUS 2+3 von Walter Ruttmann

TUSALAVA von Len Lye

ANEMIC CINEMA von Marcel Duchamp

MOOD MONDRIAN von Marie Menken

OBLIVION von Tom Chomont

Graphische Zeichen des abstrakten Films treffen auf in Rillen gespeicherte Informationen der Schallplatte, als Spirale figuriert. Elektronisch erzeugte Klänge kommunizieren mit traditionellen Instrumenten. Alte elektronische „Instrumente“ (Schallplattenspieler) treffen auf modernste digitale Weiterverarbeitung. Beide Medien, Film und Schallplatte, dienen als Ausgangspunkt für ein Musikkonzept, in dem sich die Erfahrungen der drei Musiker aus Komposition und Improvisation begegnen.

Vier der Filme gelten als Klassiker der künstlerischen Avantgarde der 20er Jahre. Zwei jüngere Arbeiten aus den 60er Jahren eröffnen ergänzende Perspektiven. Ausgewählt wurden die ursprünglich stumm konzipierten Filme im Hinblick auf ihre nach musikalischen Gesetzen strukturierte Montage. Sie laden dazu ein, durch eine zeitgenössische Vertonung aus ihrem historischen Kontext in die Gegenwart transponiert zu werden ohne dabei ihre Integrität und Authentizität zu verlieren. Dies wird vor allem dadurch möglich, dass die Filme originalgetreu von Zelluloid vorgeführt werden.

Eintritt: 10,- € / erm. 8,- €

Bereits um **18:30 Uhr** stellt **Damian Marhulets (Turntable)** in Hinblick auf die nachfolgende Veranstaltung in einem **Vortrag mit Demonstration** experimentelle DJ-Konzepte vor.

Obwohl der Plattenspieler schon immer einen festen Platz sowohl in der Musik der klassischen Avantgarde, wie auch in dem Bereich der frei improvisierten Musik hatte, bleibt dieses Instrument bis heute noch sogar für viele Liebhaber experimenteller Musik ein eher selten zu treffender „Exot“. Wenn man aber auf eine ganze Reihe von Künstlern (von John Cage bis Christian Marclay, von John Zorn bis Otomo Yoshihide) zurückblickt, die sich kreativ mit Möglichkeiten des Plattenspielers auseinandergesetzt haben, merkt man schnell wie vielseitig und immer noch sehr aktuell dieses Instrument sein kann.

www.Musik-LeseZeichen.de

www.musik21niedersachsen.de, www.hehebuehne-hannover.de, www.carsten-bethmann.de

Lokaler Partner: Stadtteilzentrum Nordstadt „Bürgerschule“, Musikzentrum Hannover

Veranstalter: hehebühne Hannover in Kooperation mit dem Kino im Sprengel im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen gefördert durch das Land Niedersachsen, Ministerium für Wissenschaft und Kultur und Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro

weiterer Förderer: Stiftung Niedersachsen/Musikland Niedersachsen

